

Vertrag über IT-Dienstleistungen**Inhaltsangabe**

1	Gegenstand und Bestandteile des Vertrages	2
1.1	Vertragsgegenstand	2
1.2	Vertragsbestandteile	2
2	Überblick über die vereinbarten Leistungen	3
3	Beschreibung der Leistungen/Laufzeit und Kündigung	3
3.1	Art, Umfang und Termine	3
3.2	Einmalig zu erbringende Leistungen	4
3.3	Regelmäßig zu erbringende Leistungen	4
3.4	Leistungen, die nur auf Abruf erbracht werden sollen	4
3.5	Abweichende Kündigungsregelung	4
4	Vergütung	5
4.1	Vergütung nach Aufwand	5
4.1.1	Kategorien	5
4.1.2	Abweichende Regelungen für die Bestimmung und Vergütung von Personentagesätzen	5
4.1.3	Reisekosten/Nummer*/Materialkosten/Reisezeiten	5
4.1.4	Preisanpassung	6
4.1.5	Fälligkeit und Zahlung	6
4.1.6	Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand	6
4.2	Vergütung zum Pauschalpreis	6
4.3	Rechnungsadresse	6
5	Service- und Reaktionszeiten*	7
5.1	Servicezeiten*	7
5.2	Reaktionszeiten*	7
6	Ansprechpartner	7
7	Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers	8
8	Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers	8
9	Abweichende Nutzungsrechte an den Leistungsergebnissen, Erfindungen	9
10	Quellcode*	9
11	Abweichende Haftungsregelungen	9
12	Vertragsstrafen	9
13	Weitere Regelungen	10
13.1	Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit	10
13.2	Haftpflichtversicherung	10
13.3	Teleservice*	10
13.4	Dokumentations- und Berichtspflichten	10
13.5	Interessenkonflikt	10
14	Pflichten nach Vertragsende	10
15	Sonstige Vereinbarungen	10

Vertrag über IT-Dienstleistungen

Zwischen

[Landkreis Peine](#)

[Burgstraße 1](#)

[31224 Peine](#)

[vertreten durch den Landrat](#)

— im Folgenden „Auftraggeber“ genannt —

und

— im Folgenden „Auftragnehmer“ genannt —

wird folgender Vertrag geschlossen:

1 Gegenstand und Bestandteile des Vertrages

1.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Übernahme der Funktion des Datenschutzbeauftragten (DSB) und Informationssicherheitsbeauftragten (ISB). Der Auftraggeber bestellt den Auftragnehmer hiermit zur Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 37 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Der Auftragnehmer berät den Auftraggeber in allen Fragen der Informationssicherheit. Einzelheiten ergeben sich aus diesem Vertrag und der Leistungsbeschreibung in Anlage 1.

1.2 Vertragsbestandteile

Es gelten als Vertragsbestandteile:

1.2.1 dieser Vertragstext mit den folgenden Anlagen:

Anlagen zum EVB-IT Dienstvertrag			
Anlage Nr.	Bezeichnung	Datum/ Version	Anzahl Seiten
1	2	3	4
1	Die Leistungsbeschreibung des Auftraggebers		
2	Sämtliche Unterlagen aus dem vorangegangenen Vergabeverfahren		
3	Das Angebot des Bieters aus dem vorangegangenen Vergabeverfahren, inklusive seines Konzeptes		
4	Zahlungsplan für Leistungen nach Nummer 4.2 dieses Vertrages		

☒ Es gelten die Anlagen in folgender Rangfolge [1, 2, 3, 4](#).

1.2.2 die Ergänzenden Vertragsbedingungen für IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistungs-AGB) in der bei

Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung einschließlich der Muster 1 und 2**1.2.3 sowie nachrangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung.**

Die EVB-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter www.cio.bund.de und die VOL/B unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.

Soweit Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigefügten Anlagen zu diesem Vertrag Regelungen in den EVB-IT Dienstleistungs-AGB widersprechen, sind sie ausgeschlossen, soweit nicht eine anderweitige Vereinbarung in den EVB-IT Dienstleistungs-AGB zugelassen ist.

Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

2 Überblick über die vereinbarten Leistungen

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen:

- ☒ Beratung
- ☒ Projektleitungsunterstützung
- ☒ Schulung
- ☒ Einführungsunterstützung
- ☐ Betreiberleistungen
- ☒ Benutzerunterstützungsleistungen
- ☐ Providerleistungen ohne Inhaltsverantwortlichkeit
- ☒ Unterstützung bei Planungsleistungen
- ☐ Unterstützung bei Softwareentwicklung
- ☒ Hotline (im Sinne der telefonischen Erreichbarkeit gemäß Anlage 1, dort II. Ziffer 2)
- ☒ sonstige Dienstleistungen

3 Beschreibung der Leistungen/Laufzeit und Kündigung**3.1 Art, Umfang und Termine**

Art, Umfang und Termine der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle (Termin- und Leistungsplan):

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. Verweis auf Anlage)	Ort der Leistung	MVD ¹	Beginn ²	Ende/Termin ³
1	GAP-Analyse gemäß Teil B, III, Nr. 1			01.10.2026	
2	Aufbau und Implementierung von ISMS, BCMS, DSMS gemäß Teil B, III, Nr. 2			nach dem Abschluss der GAP-Analyse	spätestens 30.09.2028
3	Leistungsbereich Datenschutz gemäß Teil B, III, Nr. 3			01.10.2026	
4	Leistungsbereich Informationssicherheit gemäß Teil B, III, Nr. 4			01.10.2026	
5	Leistungsbereich BCM gemäß Teil B, III, Nr. 5			01.10.2026	

6	Awarenessmaßnahmen und Wissenstransfer gemäß Teil B, III, Nr. 6.1				
7	Schulungen gemäß Teil B, III, Ziffer 6.2				
8	Technische Unterstützung, Softwareeinsatz gemäß Teil B, II, Nr. 5			01.10.2026	
9	Anlassbezogene Unterstützung bei sicherheitsrelevanten Ereignissen Teil B, III. Nr. 7a				

¹ MVD = Mindestvertragsdauer

² wenn keine Vorgabe für Beginn, dann Feld leer lassen

³ z.B. festes Datum ggf. mit Uhrzeit oder „nach 48 Monaten“ (wenn Vertrag unbefristet, dann Feld leer lassen)

Die Leistungsinhalte und weiteren Einzelheiten sind der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) zu entnehmen.

☒ Feiertage im Sinne dieses Vertrages sind die Feiertage in **Niedersachsen** (siehe Ziffer 5.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB).

3.2 Einmalig zu erbringende Leistungen

☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. **1 und 2** werden einmalig erbracht.

3.3 Regelmäßig zu erbringende Leistungen

☐ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ werden

☐ in folgendem Zyklus erbracht:

☐ wöchentlich

☐ monatlich

jeweils

☐ an folgenden Tagen: _____ (Wochentag(e) bzw. bei monatlichen Zyklen auch „1. Montag im Monat“)

☐ in der Zeit von _____ bis _____ (Uhrzeit)

nicht jedoch an Feiertagen.

☐ in folgenden Zyklen zu folgenden Zeiten erbracht: _____.

3.4 Leistungen, die nur auf Abruf erbracht werden sollen

☒ Leistungen, gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. **7, 9** werden nur auf Abruf erbracht.

☐ Der Mindestvorlauf für den Abruf beträgt _____ (Stunden/Tage).

☐ Die geschätzte Abnahme beträgt _____ Stunden pro _____ Vertragsmonat.

☐ Die vereinbarte Mindestabnahme beträgt _____ (Stunden/Tage) pro _____ (z.B. Vertragsmonat, Vertragsquartal, Vertragsjahr, Vertragslaufzeit).

☐ Die Mindestabnahme für Leistungen, die Reisen erforderlich machen, beträgt pro Abruf _____ (Stunden/Tage).

Soweit Leistungen nur auf Abruf zu erbringen sind, hält sich der Auftragnehmer in dem vorgenannten Zeitraum zur Leistungserbringung bereit.

3.5 Abweichende Kündigungsregelung

☒ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB beträgt die Kündigungsfrist **drei** Monate zum Ablauf der jeweils laufenden Vertragslaufzeit gemäß Nummer 15.1 dieses Vertrages. Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Auftragnehmers ist ausgeschlossen.

☐ Abweichend von Ziffer 15.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird bei vereinbarter fester Laufzeit ein Sonderkündigungsrecht gem. Anlage Nr. _____ vereinbart.

4 Vergütung

4.1 Vergütung nach Aufwand

- ☒ Die Leistungen gemäß
- ☒ Nummer 3.1 lfd. Nr. 3, 4, 5 und 6 werden nach Aufwand gemäß Anlage 2 (ausgefülltes Preisblatt des Auftragnehmers) vergütet.
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von _____ Euro
- ☐ Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ werden nach Aufwand gemäß Kategorie(n) _____ aus Nummer 4.1.1
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von _____ Euro
- ☐ Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ werden nach Aufwand gemäß Kategorie(n) _____ aus Nummer 4.1.1
- ☐ mit einer Obergrenze in Höhe von _____ Euro
- vergütet.

4.1.1 Kategorien

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kategorie	Vergütung für Tätigkeiten innerhalb der zuschlagsfreien Zeiten		Zuschläge in Prozent auf die Vergütungssätze aus Spalten 3 und 4 für Tätigkeiten innerhalb nachfolgender Zeiten				
		Stundensatz	Tagesatz	Montag bis Freitag (Arbeitstage) außerhalb der zuschlagsfreien Zeiten	Samstag		Sonn- und Feiertage	
					von _____ bis _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____	von _____ bis _____
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kategorie 1				%	%	%	%	%

Festlegung der zuschlagsfreien Zeiten:

Arbeitstag	zuschlagsfreie Zeiten				
Montag bis Donnerstag	von	08:00	bis	17:00	Uhr
Freitag	von	08:00	bis	16:00	Uhr

- ☒ Weitere Vereinbarungen gemäß Anlage 2 (ausgefülltes Preisblatt des Auftragnehmers).

4.1.2 Abweichende Regelungen für die Bestimmung und Vergütung von Personentagesätzen

- ☐ Abweichend von Ziffer 9.2.4 Satz 2 EVB-IT Dienstleistungs-AGB können bei entsprechendem Nachweis pro Kalendertag bis zu 10 Stunden abgerechnet werden.
- ☐ Abweichend von Ziffer 9.2.4 Sätze 2 und 3 Dienstleistungs-AGB kann ein voller Tagessatz nur in Rechnung gestellt werden, wenn mindestens 10 Stunden geleistet wurden. Werden weniger als 10 Zeitstunden pro Tag geleistet, sind diese anteilig in Rechnung zu stellen.
- ☐ weitere Vereinbarungen gemäß Anlage Nr. _____.

4.1.3 Reisekosten/Nebenkosten*/Materialkosten/Reisezeiten

- ☒ Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisekosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. _____.
- ☒ Nebenkosten* werden nicht gesondert vergütet.

- ☐ Nebenkosten* werden vergütet gemäß Anlage Nr. ____.
- ☒ Materialkosten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Materialkosten werden vergütet gemäß Anlage Nr. ____.
- ☒ Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden zu 50 % als Arbeitszeiten vergütet.
- ☐ Reisezeiten werden vergütet gemäß Anlage Nr. ____.

Preisanpassung

- ☐ Es wird eine Preisanpassung
- ☐ gemäß Ziffer 9.5 EVB-IT Dienstleistungs-AGB
- ☐ gemäß Anlage Nr. ____.

für die Kategorien gemäß Nummer 4.1.1 vereinbart.

4.1.4 Fälligkeit und Zahlung

Die Vergütung ist abweichend von Ziffer 9.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB nicht monatlich nachträglich fällig, sondern

- ☐ zum 15. des auf die Leistungserbringung folgenden Monats.
- ☐ wie folgt ____.
- ☐ gemäß Anlage Nr. ____.

4.1.5 Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand

- ☐ Besondere Bestimmungen zur Vergütung nach Aufwand sind in Anlage Nr. ____ vereinbart.

4.2 Vergütung zum Pauschalpreis

- ☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. 1 werden zum Pauschalpreis in Höhe von insgesamt ____ Euro vergütet.
- ☒ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart: Abschlagszahlungen werden nach Vertragsschluss zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber in einem Zahlungsplan einvernehmlich vereinbart und als Anlage 4 u diesem Vertrag genommen.
- ☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. 2 werden zum Pauschalpreis in Höhe von insgesamt ____ Euro vergütet.
- ☒ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart: Abschlagszahlungen werden nach Vertragsschluss zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber in einem Zahlungsplan einvernehmlich vereinbart und als Anlage 4 u diesem Vertrag genommen.
- ☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. 7 werden zum Pauschalpreis in Höhe von insgesamt ____ Euro vergütet.
- ☒ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart: Keine. Der gesamte Pauschalpreis wird mit der nächsten Monatsrechnung nach der abgeschlossenen Schulungsmaßnahme abgerechnet.
- ☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. 8 werden zum Pauschalpreis je 12-monatiger Vertragslaufzeit in Höhe von ____ Euro vergütet.
- ☒ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart: Es werden monatliche Abschlagszahlungen in Höhen von je einem zwölftes des obigen Pauschalpreises vereinbart.
- ☒ Die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. 9 werden zum Pauschalpreis je Vorfall in Höhe von insgesamt ____ Euro vergütet.
- ☒ Es werden folgende Abschlagszahlungen vereinbart: Werden im Fall des Abrufes der Option zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber einvernehmlich vereinbart.

4.3 Rechnungsadresse

Rechnungen sind digital per E-Mail an folgende Anschrift zu richten:

Landkreis Peine

Referat Digitalisierung und Infratstrukturprojekte

Burgstraße 1, 31224 Peine

5 Service- und Reaktionszeiten*

☐ Für die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ werden folgende Service- und Reaktionszeiten* vereinbart:

5.1 Servicezeiten*

Tag			Uhrzeit				
	bis		von		bis		Uhr
	bis		von		bis		Uhr
			von		bis		Uhr
An Sonntagen			von		bis		Uhr
An Feiertagen			von		bis		Uhr

☒ Vereinbarungen zu Servicezeiten* gemäß [Anlage Nr. 1 \(Teil B Leistungsbeschreibung, II, Nr. 2 und III Nr. 7\)](#).

5.2 Reaktionszeiten*

Leistung gemäß Nummer 3.1	Anlass/Problemkategorie	Reaktionszeit* in Stunden

☒ Die Reaktionszeiten* werden in [Anlage Nr. 1 \(Teil B Leistungsbeschreibung, II, Nr. 2 und III, Nr. 7\)](#).

Reaktionszeiten* beginnen ausschließlich mit Zugang der entsprechenden Meldung oder dem Eintritt des vereinbarten Ereignisses während der vereinbarten Servicezeiten* und laufen ausschließlich während der vereinbarten Servicezeiten*. [Automatische Antworten und Eingangsbestätigungen sind ausdrücklich nicht ausreichend, um der Einhaltung der vertraglich vorausgesetzten Reaktionszeit zu genügen. Maßgeblich ist der inhaltlich Beginn mit der geschuldeten Leistung. Auf die die Begriffsbestimmung in EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird ausdrücklich hingewiesen.](#)

Ergänzend können in Nummer 12 für die Nichteinhaltung der o.g. Zeiten Vertragsstrafen vereinbart werden.

6 Ansprechpartner

Ansprechpartner des Auftraggebers (Name, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail):

[Herr Dennis Lange, Burgstraße 1, 31224 Peine; Referat Fördermittelmanagement, Koordination Informationssicherheit,](#)

BCM und Datenschutz , 05171 4013315, de.lange@landkreis-peine.de

und

Herr Harald Friehe, Burgstraße 1, 31224 Peine; Referatsleitung, Referat Fördermittelmanagement, Koordination Informationssicherheit, BCM und Datenschutz, 05171 4011104 , h.friehe@landkreis-peine.de

Ansprechpartner des Auftragnehmers (Name, Adresse, Abteilung, Telefon, Fax, E-Mail):

7 Besondere Anforderungen an Mitarbeiter des Auftragnehmers

☒ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers:

Lfd. Nr.	Position	Schlüsselposition gemäß Ziffer 8.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB (ja/nein)	Fachliche Qualifikation	Sicherheitsüberprüfung Ü 1, 2 oder 3 ¹	Sonstige Anforderungen, z.B. weitere Sicherheitsanforderungen
1	2	3	4	5	6

¹ Stufen der Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz

- ☐ Abweichend von Ziffer 8.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB ist der Auftragnehmer verpflichtet, für die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ nur Personal einzusetzen, welches bereit ist, sich aufgrund des Verpflichtungsgesetzes verpflichten zu lassen.
- ☐ Abweichend von Ziffer 8.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB ist der Auftragnehmer berechtigt, für die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ auch Personal einzusetzen, welches lediglich in folgender Sprache zu kommunizieren in der Lage ist: _____.
- ☒ Mindestanforderungen an das einzusetzende Personal des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. [1 \(Teil B Leistungsbeschreibung, II, Nr. 3\)](#). Bei einem Austausch der eingesetzten Personen bleiben die Mindestanforderungen an Qualifikation und Erfahrung gemäß Anlage 1 1 (Teil B Leistungsbeschreibung, II, Nr. 3) der Leistungsbeschreibung gleichermaßen bestehen. Auf Verlangen sind dem Auftraggeber unverzüglich entsprechende Nachweise vorzulegen. Das beim Auftraggeber einzusetzende Leitungspersonal darf nur aus wichtigem Grund oder nach Zustimmung des Auftraggebers ausgetauscht werden. Ein wichtiger Grund liegt nicht vor, wenn die Person in einem anderen Projekt eingesetzt werden soll. Für den Fall der Verhinderung bzw. Abwesenheit des benannten Leitungspersonals (bspw. Krankheit, Urlaub) ist für entsprechende Ersatz Sorge zu tragen. Die Qualifikation der als Ersatz vorgesehenen Person muss mindestens vergleichbar sein, mit der der auszutauschenden Person.

8 Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers

☒ Folgende Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers werden zusätzlich zu Ziffer 14 EVB-IT Dienstleistungs-AGB vereinbart:

Der Auftraggeber stellt im Rahmen seiner Erkenntnismöglichkeiten sicher, dass der Auftragnehmer ordnungsgemäß und frühzeitig in alle mit dem Schutz personenbezogener Daten und der Informationssicherheit zusammenhängenden Fragen eingebunden wird. Der Auftraggeber unterstützt den Auftragnehmer bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 3, Abs. 1, indem er die für die Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Ressourcen und den Zugang zu personenbezogenen Daten und Verarbeitungsvorgängen zur Verfügung stellt. Der Auftraggeber informiert Auftragnehmer möglichst binnen 72 Stunden über etwaige Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten. Zur Sicherstellung der Erbringung der unter Ziffer 3.1 und zusätzlich in der Leistungsbeschreibung genannten Aufgaben, benennt der Auftraggeber einen sachkundigen Ansprechpartner.

- ☐ Die Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers ergeben sich abweichend und zusätzlich zu Ziffer 14 EVB-IT Dienstleistungs-AGB aus Anlage Nr. _____.

9 Abweichende Nutzungsrechte an den Leistungsergebnissen, Erfindungen

Für folgende Leistungsergebnisse werden von Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB abweichende Nutzungsrechte vereinbart:

- ☐ Für alle Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass statt des dort aufgeführten nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt wird, vorbestehende Werke jedoch ausgenommen.
- ☐ Für folgende Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass statt des dort aufgeführten nicht ausschließlichen Nutzungsrechts ein ausschließliches Nutzungsrecht gewährt wird, vorbestehende Werke jedoch ausgenommen: _____.
- ☐ Für alle Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass eine gewerbliche Verbreitung uneingeschränkt möglich ist.
- ☐ Für folgende Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass eine gewerbliche Verbreitung uneingeschränkt möglich ist, _____.
- ☐ Für alle Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass jegliche gewerbliche Verbreitung ausgeschlossen ist.
- ☐ Für folgende Ergebnisse der Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ gilt Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB mit der Maßgabe, dass jegliche gewerbliche Verbreitung ausgeschlossen ist: _____.
- ☐ Von Ziffer 3.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB abweichende Nutzungsrechte sind in Anlage Nr. _____ geregelt.
- ☐ Für Erfindungen, die anlässlich der Vertragserfüllung gemacht werden, gelten abweichend von Ziffer 4 EVB-IT Dienstleistungs-AGB die Regelungen in Anlage Nr. _____.

10 Quellcode*

Im Falle der Erstellung oder Bearbeitung von Software:

- ☐ ist gemäß Ziffer 3.6 EVB-IT Dienstleistungs-AGB der jeweils aktuelle Stand der Software, einschließlich der Quellcodes* auf folgendem vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Quellcoderepository zu speichern: _____.
- ☐ wird abweichend von Ziffer 3.6 EVB-IT Dienstleistungs-AGB der jeweils aktuelle Stand der Software, einschließlich der Quellcodes* wie folgt gespeichert und dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt: _____.
- ☐ wird abweichend von Ziffer 3.6 EVB-IT Dienstleistungs-AGB der jeweils aktuelle Stand der Software, einschließlich der Quellcodes* nicht täglich sondern _____ (z.B. am Ende jeder Arbeitswoche) abgespeichert.
- ☐ erfolgt die Übergabe des Quellcodes* auch am Ende jedes Leistungsmonats in elektronischer Form auf einem Datenträger.

11 Abweichende Haftungsregelungen

- ☐ Abweichend von Ziffer 13.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB beträgt die Haftungsobergrenze bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen
- ☐ pro Schadensfall _____ Euro.
- ☐ insgesamt für diesen Vertrag _____ Euro.
- ☐ Abweichend von Ziffer 13.1 EVB-IT Dienstleistungs-AGB gelten für die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen die Regelungen gemäß Anlage Nr. _____.
- ☐ Abweichend von Ziffer 13.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB haftet der Auftragnehmer auch für entgangenen Gewinn.

12 Vertragsstrafen

- ☒ Als vertragsstrafenrelevant im Sinne von Ziffer 10.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB gelten die in Nummer 3.1 lfd. **Nr. 3** vereinbarten Leistungstermine.
- ☐ Abweichend von Ziffer 10.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird für Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ die Vertragsstrafenregelung gemäß Anlage Nr. _____ vereinbart.

- ☒ Für die Nichteinhaltung von Reaktionszeiten* gemäß Nummer 5.2 EVB-IT Dienstvertrag gilt die Vertragsstrafenregelung aus Ziffer 10.4 EVB-IT Dienstleistungs-AGB.
- ☐ Für die Nichteinhaltung von Reaktionszeiten* gelten die Regelungen in Anlage Nr. _____.
- ☐ Für jeden Verstoß gegen Ziffer 1.5 oder Ziffer 1.6 der EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird eine Vertragsstrafe in Höhe von _____ Euro vereinbart. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer den Verstoß nicht zu vertreten hat.
- ☐ Für jeden Verstoß des Auftragnehmers gegen die Regelung im ersten Aufzählungspunkt der Ziffer 8.3 EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird eine Vertragsstrafe in Höhe von _____ Euro vereinbart. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer den Verstoß nicht zu vertreten hat.

13 Weitere Regelungen

13.1 Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für die Laufzeit des Vertrages

- ☐ bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen die Regelungen zur IT-Sicherheit gemäß Anlage Nr. _____ zu beachten.
- ☐ der Geheimschutzbetreuung gemäß Anlage Nr. _____ zu unterstellen.
- ☐ die Regelungen des Auftraggebers zur Sicherheit am Einsatzort gemäß Anlage Nr. _____ zu beachten.
- ☐ folgende weitere Regelungen einzuhalten: _____.
- ☐ Ergänzend zu bzw. abweichend von Ziffer 19 EVB-IT Dienstleistungs-AGB ergeben sich Regelungen zur Geheimhaltung bzw. zur Sicherheit aus Anlage Nr. _____.
- ☒ Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsverarbeitung), treffen die Parteien in der zu erstellenden Anlage Nr. 5 eine schriftliche Vereinbarung, die zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen beinhaltet.
- ☐ Die Parteien treffen sonstige Vereinbarungen zum Datenschutz gemäß Anlage Nr. _____.

13.2 Haftpflichtversicherung

- ☒ Der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gemäß Ziffer 18 EVB-IT Dienstleistungs-AGB wird vereinbart. Als Mindestversicherungssummen vereinbaren die Parteien für Personen- und Sachschäden min. 10 Mio. EUR sowie für Vermögensschäden min. 10 Mio. EUR pro Versicherungsfall und -jahr.

13.3 Teleservice*

- ☐ Soweit der Auftragnehmer zur Leistung durch Teleservice* berechtigt ist, wird er diesen ausschließlich aufgrund der Teleservicevereinbarung gemäß Anlage Nr. _____ erbringen und darf dabei ausschließlich folgendes automatisiertes Verfahren einsetzen: _____ (Produktbezeichnung). Dieses Verfahren muss neben den Anforderungen aus Ziffer 1.5 EVB-IT Dienstleistungs-AGB auch den Anforderungen aus der Anlage Nr. _____ genügen.

13.4 Dokumentations- und Berichtspflichten

- ☐ Abweichend von Ziffer 6 EVB-IT Dienstleistungs-AGB dokumentiert der Auftragnehmer die Leistungen gemäß Nummer 3.1 lfd. Nr. _____ nicht in deutscher, sondern in _____ Sprache.
- ☒ Weitere Dokumentations- und Berichtspflichten des Auftragnehmers ergeben sich aus Anlage Nr. 1.

13.5 Interessenkonflikt

- ☐ Regelungen zur Vermeidung eines Interessenskonfliktes ergeben sich aus Anlage Nr. _____.

14 Pflichten nach Vertragsende

- ☐ Ergänzend zu Ziffer 16 EVB-IT Dienstleistungs-AGB ergeben sich weitere Vereinbarungen zu den Pflichten des Auftragnehmers nach Vertragsende aus Anlage Nr. _____.

15 Sonstige Vereinbarungen

- ☒ Sonstige Vereinbarungen:

15.1 Laufzeit und automatische Verlängerung

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.10.2026. Der Vertrag kommt jedoch unmittelbar mit der Zuschlagserteilung zustande. Der Vertrag hat eine Grundlaufzeit von 24 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, soweit er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Der Auf-

traggeber ist überdies berechtigt die Verlängerung auf einzelne Leistungsbestandteile gemäß Nummer 3.1 zu beschränken, sofern er dies gegenüber dem Auftragnehmer mindestens drei Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit mitteilt. Eine Vertragsverlängerung unter den vorstehenden Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen. Dieser Vertrag endet damit spätestens nach 48 Monaten.

15.2 Nachunternehmer

Der Auftragnehmer kann zur Leistungserbringung auf die in seinem Angebot benannten Nachunternehmer zurückgreifen. Der Wegfall eines Nachunternehmers ist dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Bei neu hinzukommenden Unterauftragnehmern ist eine vorherige schriftliche Genehmigung durch den Auftraggeber einzuholen. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein neuer Nachunternehmer mindestens über eine vergleichbare Qualifikation wie der zu ersetzende Nachunternehmer verfügt. Der Auftraggeber wird die Genehmigung nicht aus willkürlichen Gründen verweigern.

☐ Die sonstigen Vereinbarungen ergeben sich aus Anlage Nr. _____.

_____,
Ort, Datum

Auftragnehmer

_____,
Ort, Datum

Auftraggeber

Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)